

Name und Anschrift des Tierhalters / der Tierhalterin (Antragsteller)	Tierseuchenkassen-Nr.:
	Betriebs- Registriernummer:
Der Antrag muss vor Entstehung der Leistung bei der Tierseuchenkasse vorliegen. Sie können den Antrag auch online unter www.tsk-rlp.de stellen.	

Unterschrift nicht vergessen!

Generalantrag für die Gewährung von Beihilfen gemäß Artikel 6 (1/2) der VO (EU) 702/2014

Ich beantrage Beihilfe für alle Vorbeugemaßnahmen zur Verhütung, Bekämpfung und Verhinderung der Verbreitung von Tierseuchen nach der geltenden Beihilfesatzung¹ der Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz.

Die Art und Höhe der Beihilfe ist in der Beihilfesatzung festgeschrieben. Die Beihilfe wird mir als Sachleistung in Form von bezuschussten Dienstleistungen gewährt (Zahlung an den Leistungserbringer).

Ich bestätige, dass mein Betrieb

- ein Kleinunternehmen, ein kleines bzw. mittleres Unternehmen (KMU)² bzw. meine Tierhaltung eine Hobbytierhaltung ist (VO EU 702/2014, Anhang 1; ABl.EU L193/1 vom 01.07.2014 1)

und

- mein Betrieb nicht der Kategorie „Unternehmen in Schwierigkeiten“³ angehört. (VO EU 702/2014, Artikel 2 (14a-d))

und

- dass ich keine sonstigen Zahlungen für dieselben beihilfefähigen Kosten erhalte, wenn diese 100 % der beihilfefähigen Kosten übersteigen würden. (VO EU 702/2014, Artikel 26 (13))

Ich versichere, dass meine Angaben richtig sind und ich jede Veränderung in meiner betrieblichen Situation, die die Voraussetzung zur Gewährung von Beihilfen nach dieser VO darstellt, der Tierseuchenkasse mitteilen werde.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben oder die Unterlassung der Änderungsanzeige zum Versagen der Beihilfen führen und gezahlte Beihilfen zurück gefordert werden.

Das Merkblatt zur Begriffsdefinition nach VO(EU) 702/2014 habe ich zur Kenntnis genommen.

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers